

# Studienpreis der Volksbank Hamm Stiftung

## Richtlinien und datenschutzrechtlichen Informationspflichten

Stand: 19. Februar 2019

### **Allgemeines**

Ausgezeichnet wird eine herausragende Masterarbeit, die in 2018 & 2019 am Standort Hamm abgegeben und benotet wurde. Die Volksbank Hamm Stiftung möchte mit dem Studienpreis ihre Anerkennung zum Ausdruck bringen und dotiert diesen Preis mit 2.000 Euro.

### **Bewerbung**

Die Studentinnen und Studenten können sich mit ihrer Masterarbeit selbst bewerben, indem sie folgende Unterlagen einreichen:

- Bewerbungsformular mit eigenhändiger Unterschrift
- Angaben zur Person  
(Name, Anschrift, CV)
- einen Abstract der Arbeit
- die schriftliche Arbeit in ausgedruckter und digitaler Form (ein Exemplar)
- die Note der eingereichten Arbeit
- das Abschlusszeugnis des Studienganges (ggf. vorläufiges Abschlusszeugnis)
- empfehlenswert: Gutachten eines/einer Hochschullehrers/in

Die Bewerbungsanschrift lautet:

Hochschule Hamm-Lippstadt  
University of Applied Sciences  
Zentrum für Forschungsmanagement  
Marker Allee 76-78  
59063 Hamm  
anja.richter@hshl.de

Weitere Informationen erteilt: Anja Richter, Geschäftsführung Zentrum für Forschungsmanagement, 02381 8789 213

### **Preisvergabe**

Der Studienpreis der Volksbank Hamm Stiftung (2.000 Euro) wird einmal im Jahr an eine Masterstudentin oder einem Masterstudenten während der Stipendienfeier der Hochschule Hamm-Lippstadt verliehen.

### **Auswahlkriterien**

Neben der fachlichen Qualität der Masterarbeit bezieht das Auswahlkomitee zusätzliche Kriterien in die Beurteilung wie Innovation, Interdisziplinarität, gesellschaftspolitische Bezüge mit ein.

### **Auswahl**

Die Auswahl der Preisträgerin oder des Preisträgers erfolgt durch ein Auswahlkomitee der Hochschule Hamm-Lippstadt, Standort Hamm, und der Volksbank Hamm Stiftung.

## **Rechtsweg**

Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Volksbank Hamm Stiftung ist ausgeschlossen.

## **Datenerhebung**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Volksbank Hamm Stiftung

Hauptstelle Hamm

Carsten Jäger

Bismarckstraße 7-15

59065 Hamm

## **Zweck und Rechtsgrund der Verarbeitung**

Ihre im Anmeldeformular genannten Daten werden dafür erhoben, um Ihre Bewerbung für den „Studienpreis der Volksbank Hamm Stiftung“ abzuwickeln. Dazu gehört, dass die eingereichten Daten an die jeweiligen Juroren zur Bewertung gegeben (Auswahlphase) und nach Festlegung der Prämierung zur Veranstaltungsabwicklung verarbeitet werden. Im Falle einer Preisverleihung findet eine Berichterstattung über die Gewinner auf unserer Homepage unter [www.dovoba.de](http://www.dovoba.de) in Social Media Portalen (Facebook, Intergram) und in der Presse statt. Hierbei wird Ihr Name, Vorname mit der Geldsumme genannt. Die Daten werden auf Grundlage von Art 6 Abs. 1 lit. b) und f) DSGVO verarbeitet.

## **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergeben:

Innerhalb:

der Volksbank Hamm Stiftung / Volksbank Hamm,  
Zweigniederlassung der Dortmunder Volksbank eG,  
Bettenstraße 10, 44137 Dortmund  
- zur Planung und Organisation der Preisverleihung

und an den Auftragsverarbeiter:

WDD Dr. Faltz & Partner GmbH, Driburger Str. 4, 44143 Dortmund

- für die Bearbeitung

Zilla Medienagentur GmbH, Kronprinzenstraße 72, 44135 Dortmund

- für die Veröffentlichung in der Fachpresse

sowie an Dritte:

-Fachjury

### **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Die Daten der Preisträger werden längstens für die Dauer von 12 Monaten gespeichert. Die Daten der Teilnehmer werden im Anschluss der Veranstaltung gelöscht.

### **Betroffenenrechte ( Art 15, Art 17,18 und 21 DSGVO)**

Nach DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu: Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten Daten nach Art. 15 DSGVO. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO zu. Sie haben das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).